

Torhüter Wilkening zieht der A-Jugend Bundesliga den Zahn

In der Generalprobe vor dem Derby gegen den TV Hemsbach am kommenden Samstag um 18.30 Uhr in der Bergstrassenhalle, Laudenbach traf die TGL vor heimischer Kulisse auf die HG Oftersheim/Schwetzingen 3. Die HG war mit Ihrer kompletten Bundesliga A-Jugendmannschaft angereist, um sich mit einem Auswärtssieg weiter aus dem Tabellenkeller abzusetzen.

Die TGL schaffte es anfangs nicht sich gegen die schnelle und kompakte Abwehr der HG durchzusetzen und so führten die Gäste nach 5 Minuten bereits mit 2-0. Durch schöne Einzelaktionen kam Laudenbach bis zum 2-2 heran, jetzt waren es aber wieder die schnellen Jugendspieler, die jeden Fehler der TGL mit einem Schnellangriff bestrafte und sich auf 2-4 absetzten. Laudenbach stabilisierte nun die Abwehr und ermöglichte dem Gegner weniger Torschussmöglichkeiten. Das Angriffsspiel wurde dynamischer und die technischen Fehler des Gegners konnten nun auch vom Laudenbacher Angriff besser verwertet werden. Beim 6-5 war die TGL zum ersten Mal in Führung. Beiden Seiten unterliefen nun vermehrt Abspielfehler und die starken Torhüter machten die wenigen Torwürfe zu Nichte. In einer schwachen ersten Hälfte trennten sich die beiden Teams beim Stand von 9-8 für Laudenbach.

In der Halbzeitansprache machte Trainer Habermaier seinen Jungs anscheinend klar, dass wohl niemand gegen die "Schulbuwe" aus Oftersheim/Schwetzingen die erste Niederlage der Rückrunde kassieren will.

Die zweite Halbzeit startete und bis zum 11-10 konnten die Gäste mithalten, doch dann kam die Laudenbacher Maschinerie ins Laufen. Im Angriff wurde kombiniert, die sich bietenden Chancen wurden eiskalt verwertet und Wilkening vernagelte förmlich sein Tor. Schnellangriffe wurden von den starken Außenspielern Woitas, Hacker und Amelung sicher verwandelt, Kombinationen aus dem aufgebauten Angriffsspiel wurden von Volk, Teurer und Buchner mit sehenswerten Treffern abgeschlossen. Beim 19-10 nach 50 Minuten war klar, dass die Gäste an diesem Abend keine Punkte aus Laudenbach mitnehmen würden. Die TGL Spieler stellten nun sogar das Zurücklaufen in die eigenen Abwehrreihen ein, aber jeder Ball, ob aus dem aufgebauten Spiel oder einem Schnellangriff der auf Wilkenings Gehäuse kam wurde von diesem pariert. Beim Spielstand von 25-14 piff das sehr gut leitende Schiedsrichtergespann Schäfer/Wetzel die Partie ab.

Am kommenden Samstag um 18.30 Uhr gilt es nun in eigener Halle das Lokalderby gegen den Tabellendritten TV Hemsbach zu gewinnen um weiterhin den zweiten Tabellenplatz behaupten zu können.

TG Laudenbach: Fischer, Wilkening, Hacker (2), Vela (1), Woitas (5), Amelung (2), Hähnel (1), Schupp (1), Jumic (2/2), Teurer (3), L.Pittner, Buchner (3), Volk (4), Sattler (1)